Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Juni - August 2012

Ausgabe 146

www.kirche-zimmern.de

Blick vom Friedhof in Nauders/ Tirol auf die Berge im Engadin (mmz-foto)

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen…“ (Psalm 121)

Es fängt bunt an ...

Ökumen. Beginn auf dem Rathausplatz

Zum ersten Mal: Unser Osterbrunnen auf dem Kirchenvorplatz

Ostermorgen auf dem Friedhof

Blick nach Klein-Zimmern

Detail der Kirchturmuhr:
Hier werden die Zeiger bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich wieder viel Sonne und unter mir macht sich die Ferienzeit mal wieder breit. Wie gehabt werde ich hier oben meine Stellung halten. Hoffentlich können sich die Menschen gut erholen und kehren gesund und munter wieder unter die vielen Dächer unseres Ortes heim.

Ich sehe sie schon jetzt wieder vor mir, die Menschen und ihre Taschen und Koffer. Sommerzeit ist ja immer auch Einpackzeit. Aber was alles mitnehmen? Der Koffer ist gepackt und doch beschleicht viele das seltsame Gefühl: Habe ich nicht doch etwas Wichtiges vergessen? Wenn dann aber nach der Heimkehr ausgepackt wird, dann merken viele, dies oder das hätte ich mir schenken und zuhause lassen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich einen Spruch zitieren, den Sie sich ja mal durch den Kopf gehen lassen können. Vielleicht noch vor dem diesjährigen Kofferpacken?! Die Schauspielerin Hanna Schygulla (geb. 1943), die aus ihrer oberschlesischen Heimat fort musste, sagt: *„Das Leben ist eine Reise. Je weniger Gepäck man dabei hat, desto mehr Eindrücke kann man mitnehmen."* Hat sie dabei nicht wirklich Recht?! Solch eine Erfahrung kann euch Menschen nicht nur beim alljährlichen Kofferpacken helfen. Das ist eine Weisheit, die das ganze Leben ein Begleiter sein könnte.

Was könnte das Leben nicht eindrücklicher erklären als eine bekannte Geschichte? Sie spielt hinter alten Klostermauern. Ein Reisender darf in einem Kloster bei den Mönchen die Nacht verbringen. Was ihn sichtlich überrascht ist die sehr schlichte Einrichtung der Mönchszellen. Er fragt und verleiht seinem Erstaunen damit Ausdruck: „Wo habt ihr denn eure Möbel?"

Nach kurzem Nachdenken kommt die Rückfrage der Mönche: „Wo haben sie denn ihre Möbel?" „Meine Möbel?" fragt der verdutzte Reisende, „ich bin hier doch nur auf der Durchreise."

Darauf die Mönche: „Eben, eben! Wir sind doch auch auf der Durchreise!"

Wenn ich euch Menschen etwas wünschen darf, dann ist es „Leicht-Fertigkeit" beim Kofferpacken und im Leben.

Ich wünsche euch diese „Leicht-Fertigkeit", die eigentlich eine große Lebenskunst bedeutet. Etwas mehr Freiheit nämlich von dem, was ihr oft überflüssigerweise in euch selbst und um euch her sammelt. Ich habe nur mein Gickelsplätzchen hier oben, drehe mich im Wind und muss mich nur an einem festhalten damit ich nicht herunterfalle. Ja! - Wie leicht kann doch das Leben sein, wenn man sich nicht an so vielem festhalten muss.

Bald sind wieder so viele beim Zusammenpacken. Die Ferien stehen vor der Tür. Wieder wird es Dinge geben, die man gar nicht brauchen wird. Aber, man weiß ja nie. Also lieber wieder einpacken, obwohl wir ja alle nur auf der Durchreise sind?!

In diesem Sinne eine gute Zeit, schöne Ferientage hier, eine gute Reise und glückliche Heimkehr!

Ihr/ Euer **Gickel**

Konfirmanden-Aktion

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden die 2013 eingesegnet werden, können sich an einer interessanten Aktion beteiligen und dabei auch noch Gutes tun.

Zusammen mit dem BÄCKERINNUNGSVERBAND HESSEN, der Bäckerei NENNHUBER und den Landeskirchen HESSEN und NASSAU (EKHN), sowie von KURHESSEN-WALDECK (EKKW) wird für den Erntedankdank Brot gebacken und verkauft.

D.h.: Gutes tun, ein Handwerk kennenlernen und das wichtigste Nahrungsmittel wertschätzen!

Den Konfirmanden (und uns) auf den Weg gegeben ….

Ein Gedicht des Kirchenvorstehers Dirscherl zur diesjährigen Konfirmation

Oft fragt man sich aus tiefstem Herzen / warum gibt es im Leben auch Leid und Schmerzen? / Warum kann ich nicht glauben ohne zu hinterfragen? / Warum nicht einfach „Ja, mein Gott, ich glaube fest an Dich“ sagen?

Täglich wird unser Glaube neu auf die Probe gestellt. / Zu Freude und Liebe sich auch Sorge und Kummer gesellt.
Doch Gott, der uns kennt wie niemand sonst auf der Welt, / der uns in seinen Händen hält, damit man tiefer nicht fällt, / er kennt unsere Zweifel, / er kennt unsere Not, / er nimmt unsere Ängste und besiegt selbst den Tod.

In der Taufe erkennt er uns an, als sein Eigen, / an diesem heiligen Sakrament beginnt er uns seine Liebe zu zeigen. /
Mit der Konfirmation lädt er uns in seine Kirche ein, / er will uns in der Gemeinschaft zeigen: „Du bist nicht allein.“

Selbst wenn wir einmal fern von ihm sind, / so bleiben wir doch auf ewig sein Kind.
Auch wenn wir vielleicht manchmal den Weg zu ihm verlieren / so lässt er uns doch in der größten Not seine Nähe spüren.

Als junger Mensch, als Konfirmand, hat man vielleicht nicht oft Ihn beim Namen genannt.
Denn die Tage sie sind unbeschwert und frei, / an dem blauen Himmel zieht noch keine dunkle Wolke vorbei.

Doch Gott ist da, er sieht auf Dich und Gott lässt Dich spüren:
„Fürchte Dich nicht.
Was auch immer kommen mag im Leben - / ich will Dir meinen Segen geben.“

Glaube, Liebe, Hoffnung - diese drei/ als Stützpfeiler bricht sie niemand entzwei.
Sie sollen eine wichtige Konstante in eurem Leben sein / dann habt Ihr immer die Gewissheit:
Ich bin nicht allein!

Dieses Titelblatt eines evangelischen Gesangbuchs aus dem Jahre 1941 nimmt uns mit auf eine Reise zurück in die alte schlesische Heimat, in die auch noch in unseren Tagen Menschen auch in Groß-Zimmern in ihren Gedanken und Erinnerungen „hinreisen“. (mmz)

Schlesisches Provinzial-Gesangbuch

Nach dem Beschluß der Provinzialsynode 1908 mit Genehmigung des Evangel. Oberkirchenrats herausgegeben vom Evangel. Konsistorium der Kirchenprovinz Schlesien

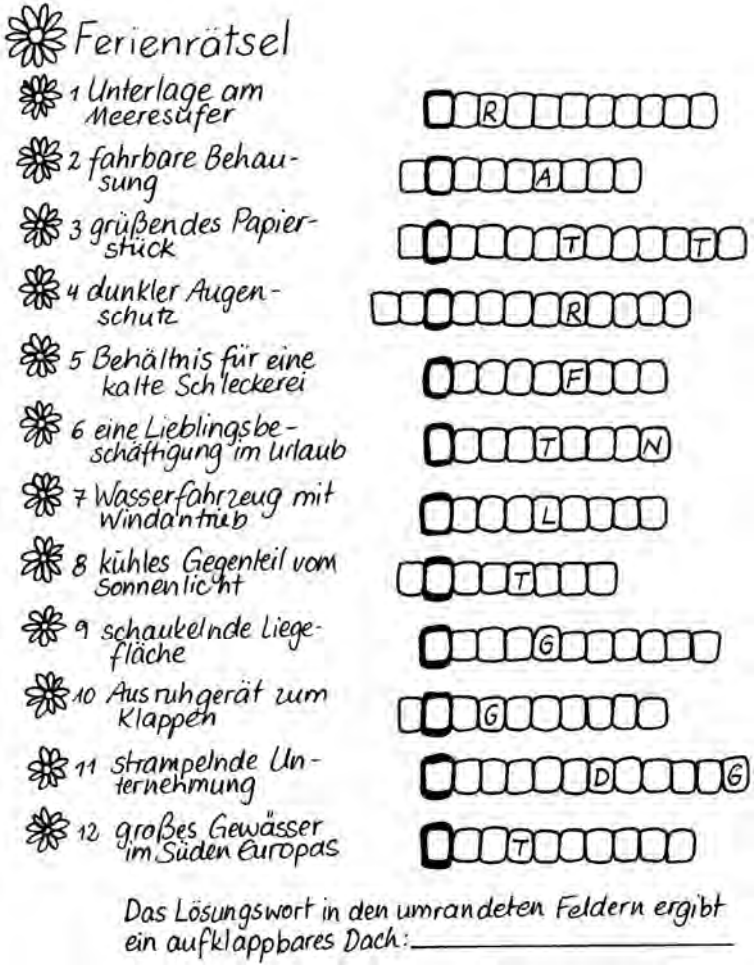
Zeichnungen von Franz Stassen

Breslau
Verlag von Wilh. Gottl. Korn
1941

Stichwort: URLAUB

Von überfüllten Stränden und Ansichtskartenstress wusste man vor Jahrhunderten noch nichts. Aber den Urlaub kannten auch die Minnesänger schon. Wenn ein Ritter im Mittelalter "Urloup" bekam, hieß das schlicht, ein Höherstehender oder eine Dame hatte ihm erlaubt wegzugehen.

Den ersten Erholungsurlaub im heutigen Sinn erhielten höhere preußische Beamte zunächst nur bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. Noch 1890 gab Kaiser Wilhelm II. aber zu bedenken, "es liege in der Beschränkung der Arbeitszeit die Gefahr des Müßiggangs". Eine gesetzliche Regelung über allgemeinen Erholungsurlaub für Arbeiter und Angestellte enthielten erst die Ländergesetze von 1945.



Neu im Gemeindeangebot: *Cantare con Gioia*

So wurde in der Zeitung berichtet:

„Cantare con Gioia“ unter neuem Dach

Neun Jahre nach seiner Gründung im Groß-Zimmerner Arbeitergesangverein „Einigkeit“ 1905 verlässt der gemischte Chor „Cantare con Gioia“ den Trägerverein und schlüpft unter das Dach der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Zimmern. *„DE“*

Damit haben wir in unserer Kirchengemeinde ein weiteres musikalisches Angebot. Bei Interesse wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an:
Pfarrer Michael Fornoff, Tel. 06071 / 42294 (mfornoff@gmx.de)

Nachbarschaftsgottesdienst

in Dieburg

Sonntag, 12. August - 10 Uhr

Treffpunkt/ Mitfahrgelegenheit
9.30 Uhr am Brunnen vor der Ev. Kirche

34. Deutscher Evangelischer **Kirchentag**

01. bis 05. Mai 2013
in Hamburg

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro in der Opelgasse 2 melden:

Tel. 48876

Weitere Angebote in der Vorschau ...

Mittwoch, 27. Juni
15 Uhr Seniorenkaffeetrinken
im Ev. Gemeindehaus
anschl. 16 Uhr Ökumen. Gottesdienst

Montag, 13. August
in der kathol. Kirche
8.45 Uhr Schulgottesdienst
(Kl. 2-4, Friedensschule / SiA)

Montag, 13. August in der evang. Kirche
18 Uhr Einschulungsgottesdienst der Friedensschule

Dienstag, 14. August in der evang. Kirche
10.15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Schule im Angelgarten

Dienstag, 14. August in der kathol. Kirche Klein-Zimmern
10.15 Uhr Schulgottesdienst der Geißbergschule

WEM IS'T...

Samstag, 25. August
18 Uhr Ökumenischer KERB-Gottesdienst
in der kathol. Kirche

DIE KERB?

Mittwoch, 26. September
Gastspiel in der Ev. Kirche
Groß-Zimmern

Clemens Bittlinger

Pfarrer und Liedermacher

EVANGELISCHES DEKANAT VORDERER ODENWALD „60+“

“60 + Reise“ nach Bad Orb

vom 15. bis 19. Oktober 2012 (Mo.- Fr.)

(für ca. 20 Personen)

veranstaltet vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald.

Die **Unterbringung** ist im
„***Haus für Bildung- und Urlaub 60+ der Evangelischen Kirche Kurhessen Waldeck***“ direkt im Ort am Kurpark zur Salinenanlage und Thermalbad. Zahlreiche Veranstaltungen zur Kursaison werden in dieser Zeit hier angeboten.

Die Kosten für diese Reise betragen pro Person ca. 330,- Euro für das Einzelzimmer oder Doppelzimmer. Genaueres wird bekannt gegeben.

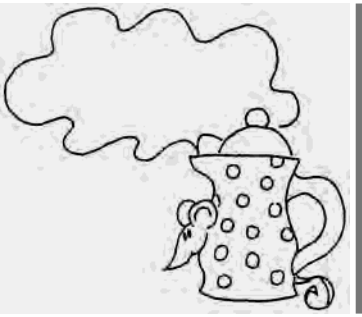
Das Programm für diese Reise im Haus und vor Ort ist abgestimmt auf gesellige Stunden miteinander; individuelle, persönliche Ruhe mit eigener Gestaltung des Tages; gemeinsame Unternehmungen am Ort und durch Fahrten zu Sehenswürdigkeiten und Städten.

Der Reisebetrag beinhaltet die An- und Abreise mit Bus von Groß-Umstadt und Umgebung; Unterkunft in Ein- Zweibettzimmern mit DU/WC und Zubehör; Vollpension; Programm im Haus und vor Ort mit Tagesfahrten.

Interessierte wenden sich bitte bei Fragen und Anmeldung an die Leitung:

Wolfgang Kettler - Ev. Dekanat Vorderer Odenwald -
Am Darmstädter Schloß 2, 64823 Groß-Umstadt
Tel. **06078- 78259-18 o. - 78259-0 (Zentrale)**
oder 06073- 62714

CAFÉ am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

24. Juni & 22. Juli

Frauenfrühstück

Samstag, 23. Juni &
01. September 2012
um 9.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus
Opelgasse 2

Anmeldung:
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

Gottesdienst für die Kleinen

Die Mitarbeiterinnen aus dem Krabbelgottesdienstkreis laden alle interessierten Familien mit ihren Kindern herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 24. Juni um 11 Uhr

Gottesdienst in der Kirche ***und***

Sonntag, 19. August um 11 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Anschließend:

Gemeinsames Mittagessen

Gottesdienst für die „Kleinen in der Gemeinde“

Kinderkirche

Freitag, 17. August

Ab 18 Uhr ….

…. Abend und Übernachtung der *Kinderkirche* in der Kirche!

Kinderseite

„Überall wo Wasser hinkommt, da wird`s lebendig!“

„Das is´ ja`n Ding!“ Maike verpasst ihrer Freundin Eva mit dem Ellbogen einen Stoß. Die beiden haben sich gerade im Fernsehen einen Bericht über ein Land in Afrika angesehen. Obwohl sie den Namen des Landes schon ein paar Mal gehört haben, kommen sie ein bisschen ins Stocken, wenn sie ihn aussprechen: Äthi-o-pi-en. Dass die Menschen dort sehr arm sind, wissen Maike und Eva inzwischen. Auch, dass diese Armut mit der Wasserknappheit zu tun hat, die überall herrscht.

Aber der Fernsehbericht heute hat Mut gemacht.

„Die zapfen den Yanda-Fluss an, das ist ihre große Wasserquelle. Mit Schaufeln graben sie zwei Meter tiefe Gräben. So können die Menschen dort jetzt zwei Mal im Jahr ernten. Immer nach der Regenzeit. Wenn ich das nicht eben gesehen hätte, könnte ich mir das gar nicht vorstellen….“, Maike ist ganz begeistert, „… alles ist total ausgetrocknet. Der Boden hat Risse, dass mein Arm bis zum Ellbogen darin verschwinden könnte. Und dann…“ „… dann fängt es an zu regnen. Und von einem Tag auf den anderen fließt ein breiter Fluss im vorher ausgetrockneten Flussbett des Yanda durch das Land“, beendet Eva den Satz.

Mit den Kanälen wird das Wasser vom Fluss zu weiter entfernten Feldern geleitet. So werden Mais, Papayas, Bananen und Mango bewässert. Die können jetzt dank des Wassers ganz prima dort wachsen. Es gibt größere Ernten und weniger Hunger.

„Aber richtig baff war ich über die Sache mit dem Brunnen“, fährt Maike lebhaft fort. „Stell dir vor, du musst jede Nacht um zwölf Uhr aufstehen und losgehen. Über eine Stunde bist du unterwegs zum Brunnen. Aber dann sind da noch 3000 andere, die auch Wasser brauchen. Also stehst du bis Mittag an, bis du an der Reihe bist. Wenn dein Kanister dann endlich gefüllt ist, musst du ihn den ganzen Weg wieder zurück schleppen. Puh, das ist echt stressig! Wir brauchen einfach nur den Wasserhahn aufzudrehen und schon kommt Wasser!“

„Deshalb haben sie vom großen Fluss auch Leitungen zu vielen Brunnen in der Gegend gelegt“, ergänzt Eva. „Und deshalb haben sie jetzt nicht mehr diese weiten Wege und nicht mehr die langen Wartezeiten und sauberes Wasser.“

Eine Weile denken beide Mädchen nach. Dann fängt Evas Gesicht an zu strahlen und sie sagt.“ Wissen tu ich`s ja schon lange, aber heute kann ich mal wieder richtig darüber staunen: **„Überall wo Wasser hinkommt, da wird`s lebendig!“**

Lesefrucht von Ute Obmann-Bunte

Kinderseite

Lieber Gott,
auf der Welt gibt es so viele Menschen, die nicht genug zu essen und zu trinken haben.
Wir haben alles im Überfluss.
Für uns ist Essen und Trinken so selbstverständlich, dass wir oft gar nicht mehr darauf achten.
Alle Nahrungsmittel und das Wasser kommen aus deiner Schöpfung.
Hilf uns, dass wir uns beim Essen und Trinken daran erinnern und sorgsam und sparsam mit allem umgehen, nichts verschwenden und wegwerfen.
Lass uns auch an die Menschen denken, die in Not sind.
Zeig auch uns, wo wir helfen und teilen können. Amen

An zwei Rohröffnungen wird oben Wasser eingegossen.
An welchem Rohr unten kommt das Wasser wieder raus?

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 2.Juni
17.00 Uhr Ökumen. Totengedenken auf dem Friedhof (Rauch/MF)
Sonntag, 3. Juni
9.30 Uhr Festgottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“ (MF), mit Abendmahl und Kirchen-/und Posaunenchor

Dienstag, 5. Juni
19.30 Uhr Frauenkreis

Samstag, 09. Juni
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 10. Juni
9.30 Uhr Festgottesdienst 40Jahre Ruheständler (MZ/MF)

Mittwoch, 13. Juni
Ausflug der Ruheständler nach Miltenberg
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag, 15. Juni
19.30 Uhr Männerkreis

Samstag, 16. Juni
Dekanatssynode
Sonntag, 17. Juni
9.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst betreffend die Gemeindepartnerschaft mit Bischop Lavis in Südafrika mit Taufen (Pfr.in Herrmann-Winter /MF)

Montag, 18. Juni
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 20. Juni
17 Uhr Gottesdienst der ev. Kindertagesstätte in der ev. Kirche für die Schulabgänger (Kitateam/MF)
Samstag, 23. Juni
9.30 Uhr Frauenfrühstück
11-13 Uhr Cantare con Gioia Chorprobe
18 Uhr Wochenschlussandacht mit Taufe (MZ), St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 24. Juni
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (MF)
15-17 Uhr Café am Ort
17 Uhr Singegottesdienst (MF/MZ)

Dienstag, 26. Juni
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 27. Juni
15 Uhr Seniorenkaffeetrinken, anschl.
16 Uhr Seniorengottesdienst (Moka/ MZ)
Donnerstag, 28. Juni
16 Uhr Kinder-Sommer-Konzert, Kirche (Mehrgenerationenhaus und Schule)

Sonntag, 1. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Zepf)
Samstag, 7. Juli
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 8. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)

Mittwoch, 11. Juli
15 Uhr Frauenhilfe
19 Uhr ökumenisches Grillen der Kirchenchöre
Donnerstag, 12. Juli
18.30 Uhr Cantare con Gioia, Chorversammlung

Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
Montag, 16. Juli
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 18. Juli
15 Uhr Ruheständler
Freitag, 20. Juli
19 Uhr Diakonieverein: Vorbereitungstreffen für die Fahrt ins „Münsterland“

Samstag, 21. Juli
18 Uhr Wochenschlussandacht (MF)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 22. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
15-17 Uhr Café am Ort

Dienstag, 24. Juli
19.30 Uhr Besuchsdienstkreis
Mittwoch, 25. Juli
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)
Donnerstag, 26. Juli
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 29. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)

Montag, 30. Juli
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé

Samstag, 4. August
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)

Sonntag, 12. August
10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Dieburg (**MZ**)

Montag, 13. August
8.45 Uhr Schulgottesdienst der 2.-4. Klasse Friedensschule/ SiA, kath. Kirche (MZ)
18 Uhr Einschulungsgottesdienst der Friedensschule, ev. Kirche (MZ)

Dienstag, 14. August
10.15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Schule im Angelgarten, ev. Kirche (MF/ Rauch)
10.15 Uhr Schulgottesdienst der Geißbergschule, kath. Kirche Kl.-Zimmern (MZ)
Mittwoch, 15. August
15 Uhr Ruheständler

Freitag, 17. August
Ab 18 Uhr Übernachtung der „KINDER-KIRCHE“ in der ev. Kirche
19.30 Uhr Männerkreis

Samstag, 18. August
11-13 Uhr Cantare con Gioia Chorprobe
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (MF)

Mittwoch, 22. August
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)

Samstag, 25. August
18 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst in der kath. Kirche (Rauch/MF)
Sonntag, 26. August
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)

Mittwoch, 29. August
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 1. September
9.30 Uhr Frauenfrühstück
18-22 Uhr Nacht der offenen Kirche

Sonntag, 2. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost
Konto-Nr. 13002225 bei der Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51).
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Innenrenovierung G-Z; Gemeindebrief G-Z; Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Februar / März / April 2012	
Pflichtkollekten (werden abgeführt)	1.055,44 €
Eigene Gemeinde	1.141,66 €
Klingelbeutel	871,07 €
Wochenschlussandachten	332,07 €
Krabbel-Gottesdienste	38,00 €
Kinderkirche	36,00 €
Kindertagesstätte	635,00 €
Café am Ort	597,10 €
Brot für die Welt	30,00 €
Umbau Gemeindebüro	270,00 €
Gemeindebrief Regenbogen	30,00 €

Impressum: Auflage: 1100 Stück, Abonnement: kostenfrei. Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer. Verantwortlich: M. Merbitz-Zahradnik. **Nächster Redaktionsschluss: 06. August 2012. Schluss dieser Ausgabe war der 07. Mai 2012.** Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk
Ulrike Schultheis
Opelgasse 2,
Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnungszeiten:
Di 11 - 13 Uhr
Mi 8 - 10 Uhr
Do16 - 18 Uhr

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919 , Fax 737921
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

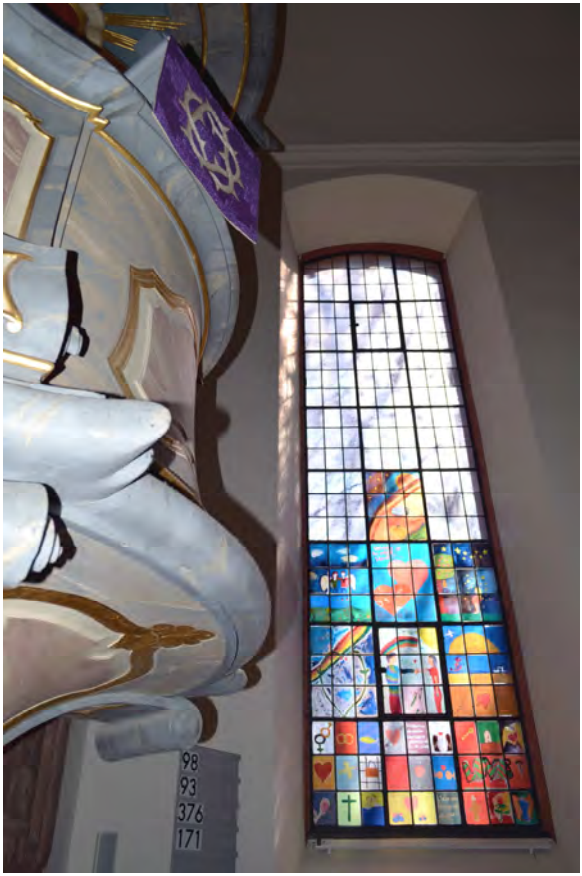
Kantor
Ulrich Kuhn
Ober-Ramstädter-Weg 17
Tel. 497601

Organist
Erich Daub
Traisaer Weg 40
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9471

Küsterin
Tilli Held
Friedensstraße 11
Tel. 4556

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Es hört bunt auf ...



„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet
der Name des Herrn."
Psalm 113,3

Badior-foto

SPROSS +FAIG GMBH

Tel. 06071/48509-99
www.allianz-gross-zimmern.de

Allianz

...mit Sicherheit gut beraten!

Private Altersvorsorge
Berufsunfähigkeit
Unfallschutz

Haus & Wohnen
Kfz-Versicherung
Kfz-Zulassungsdienst

Immobilien

...bei uns sind Sie in guten Händen!

Verkauf
Grundstücke

Versicherungsschutz
Baufinanzierung

unterstützte diese
Regenbogen-Ausgabe

Adressfeld